

Ab sofort kann im Rathaus gewählt werden – Benachrichtigungskarten werden verschickt

Wie Bürgermeister Roland Schäfer mitteilt, werden zurzeit die Wahlbenachrichtigungskarten für die rund 37.000 Wahlberechtigten zur Bundestagswahl am 22. September verteilt. Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen.

Sollte jemand bis einschließlich Freitag, 30. August 2013, keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-237 zu erreichen.

Will jemand die Briefwahl nutzen, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Im Briefwahlbüro im Foyer des Rathauses kann sofort direkt gewählt werden. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben** sein. Zu den auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannten Öffnungszeiten können direkt die beiden Stimmen für die Bundestagswahl abgegeben werden.
- Die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte wird in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt geschickt. Internetnutzer können auch gleich „online“ unter www.bergkamen.de den Wahlscheinantrag ausfüllen. Vom Wahlamt werden dann die Briefwahlunterlagen

unverzögerlich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Abschließend erklärt Thomas Hartl vom Wahlamt der Stadt Bergkamen, dass in der kommenden Woche während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Bergkamen, 1. Etage, Zimmer 121, das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl zur Einsicht ausliegt.

Diese Auslegung dient insbesondere dazu, mögliche Fehler zu erkennen und zu beheben. Insbesondere sollten diejenigen, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben, deswegen kurz mit dem Wahlamt der Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen zur Bundestagswahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .

Infostand gegen Fracking – Gründung einer aktiven Gruppe

„Stoppt Fracking – weltweit“ – Das fordern Vertreter von BergAUF, GAL Kamen, DIE LINKE Kamen-Bergkamen-Bönen und der Wählerinitiative Bernd Schlitter-Baukloh der MLPD Bergkamen-Lünen sowie Einzelpersonen. Anlässlich des internationalen Aktionstages gegen Fracking am Samstag, 31. August, sie von 11 bis 13,30 Uhr einen Info-Stand beim Platz von Genevilliers durchführen. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich dort weiter über diese extrem umweltschädliche „unkonventionelle Gasförderung“ zu informieren und Mitstreiter für den Kampf dagegen zu werden“, so ihr Sprecher Werner

Engelhardt.

Die beteiligten Parteien, Organisationen und Einzelpersonen seien sich darin einig, dass Fracking nicht nur unser Wasser vergifte, sondern auch die Luft und das Erdreich. Auch erzeuge Fracking nachweislich Erdbeben, führe zu Bergsenkungen und hinterlasse zerstörte Landschaften. Zudem sei die Nutzung der durch Fracking gewonnenen Gase oder Öle sogar noch klimaschädlicher als die Verbrennung von Kohle. *„Was wir brauchen, um ein lebensfreundliches Weltklima zu erhalten“*, ist sich Engelhardt sicher, *„ist die möglichst rasche Abkehr von der Verbrennung fossiler Energieträger. Fracking steht dem völlig entgegen und ist geeignet, die Einheit von Mensch und Natur dauerhaft zu zerstören!“* Geplant sei die Gründung einer aktiven Gruppe im Raum Bergkamen und Kamen gegen Fracking.

Aktivwochende des SPD Ortsvereins Rünthe

SPD-Ortsverein Rünthe hat sich an diesem Wochenende einiges vorgenommen. Los geht es am Freitag 30. August, um 18 Uhr mit dem traditionellen Dämmerchoppen.

Achtung, die Veranstaltung findet diesmal auf dem Platz von Autoservice Hagemeyer an der Rünther Str. 129 statt. Anlässlich des 150. Geburtstags der SPD, wollen die Genossen an die Vorreiterinnen und Vorreiter der sozialdemokratischen Politik vor Ort erinnern. Dazu werden u. a. Bürgermeister Roland Schäfer, der Bundestagskandidat Oliver Kaczmarek und der Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß erwartet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich zu informieren, und mit den anwesenden Politikerinnen und Politikern zu

diskutieren. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Damit keine Langeweile aufkommt, beteiligt sich eine ca. 10-köpfige Abordnung des Ortsvereins am Sonntag, 1. September, am 29. Bergkamener Volkslauf. Nochmals aufgepasst, auch hierbei haben sich Veränderungen ergeben. Der Startbereich ist jetzt das Hafenstadion am Friedrich-Ebert-Platz 1. Dort starten die Aktiven des Ortsvereins um 9:30 Uhr zum 5 Kilometerlauf.

Dämmerschoppen der SPD-Weddinghofen mit Getränken und Currywurst

Der SPD Ortsverein Weddinghofen lädt am Freitag, 30. August, zu seinem traditionellen Dämmerschoppen ein. Dieser findet wie bereits in den vergangenen Jahren an der Schulstraße neben der Bäckerei Braune statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Neben Kaltgetränken wird diesmal Currywurst zum Verzehr angeboten. Alles zum Preis von je 1 Euro. Die Mitglieder des Ortsvereinsvorstands sowie die Weddinghofer Ratsmitglieder stehen für ein Gespräch bereit und nehmen auch gerne Anregungen entgegen. Alle Interessierten sind herzlich am Freitag eingeladen zu kommen.

Gewerkschaftsvorsitzender Klaus WieseHügel spricht auf SPD-Kundgebung

Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Klaus WieseHügel spricht auf Einladung der beiden heimischen SPD-Bundestagskandidaten Oliver Kaczmarek und Michael Thews bei der Kundgebung der SPD zum Start in die heiße Wahlkampfphase am kommenden Mittwoch, 28. August, in der Bergkamener Schützenheide.

WieseHügel ist im Kompetenzteam von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück zuständig für die Bereiche Arbeit und Soziales. „Wir freuen uns, dass ein profilierter Gewerkschafter und Sozialdemokrat in den Kreis Unna kommt. Er wird die Themen ansprechen, die die Menschen in der Region bewegen. Wir laden alle Interessierten ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.“, so Oliver Kaczmarek.

Die Kundgebung findet statt am kommenden Mittwoch, 28. August 2013 um 19 Uhr in der Schützenheide, An der Schützenheide 17, 59192 Bergkamen. Bei gutem Wetter wird die Veranstaltung im Freien durchgeführt.

Ein Jahr in den USA leben, studieren und arbeiten

Ein Jahr in den USA leben, studieren und arbeiten – diese spannende und einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschaftsprogramm. In

diesem Jugendaustauschprojekt des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses werden seit 1983 junge Leute – Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Berufstätige – gefördert.

Der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek beteiligt sich ebenfalls an dem Programm und wirbt für das nächste Austauschjahr 2014/15. „Dieses Programm eröffnet jungen Menschen die Chance, amerikanisches Familien-, Highschool- und Arbeitsleben kennenzulernen. Lioba Gierke aus Schwerte, Paula Accordi und Jana Lanfermann, beide aus Unna, haben diese außergewöhnliche Möglichkeit bereits genutzt,“ berichtet Kaczmarek.

Für das Programm 2014/2015 läuft das Bewerbungsverfahren noch bis zum 13. September 2013. Ausführliche Informationen zum Programm können entweder im Bürgerbüro in 59425 Unna, Untere Husemannstr. 38, Fon 02303 25314-30, E-Mail: oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de, angefordert werden oder sind im Internet unter www.bundestag.de/ppp einschließlich Bewerbungskarte herunterzuladen.

Grill-Demo für eine andere Agrarpolitik

Karlheinz Röcher möchte mit einer Grill-Demo im Garten des Hauses Westfalenstraße 19 in Rünthe-Süd am kommenden Sonntag, 25. August, ab 17.00 Uhr für eine andere Agrarpolitik werben. Wer sich kurzfristig entschließen sollte, auch noch zu kommen, möge sich „Bio-Grillgut“ mitbringen.

Die Grill-Demo ist Teil der Kampagne <https://www.campact.de/agrarwende/grill-demo/grillen-sie-mit/>

für eine Abkehr von der Massentierhaltung. Am 31. August soll in Wietze/Celle (Niedersachsen) der größte – im Bau befindliche – Hühnerschlachthof Europas umzingelt werden.

BergAUF lädt zur Aktion gegen Fracking ein

Der 31.8. 2013 wurde von den bundesweiten Bürgerinitiativen, die über die Webseite www.gegen-gasbohren.de vernetzt sind, als Aktionstag gegen Fracking festgelegt. Aus diesem Anlass lädt BergAUF alle interessierten Parteien, Organisationen und Einzelpersonen zu einem Vorbereitungstreffen am Dienstag, 27. August, um 19 Uhr, im BergAUF-Treff, Jahnstraße 93, in Oberaden ein.

„Denn die gegenwärtige scheinbare Ruhe an der Fracking-Front ist nur wie die Ruhe vor dem Sturm! Die internationalen Konzerne trommeln regelrecht dafür, das Gas-Fracking endlich europaweit anzuwenden, einen ganzen Industriezweig rund um das Fracking aufzubauen. Milliardenprofite locken – auf Kosten und zu Lasten der Verbraucher, von Mensch und Natur“, erklärt BergAUF-Vorstandssprecher Werner Engelhardt.

Dabei sei inzwischen wissenschaftlich zweifelsfrei bewiesen: „Fracking vergiftet Böden und Luft, Grund- und Trinkwasser und damit Menschen und Tiere. Fracking zerstört Landschaften und erzeugt Erdbeben. Fracking verschärft die Klimazerstörung. Fracking bringt keinen Arbeitsplatz-Boom und bringt keine billige Energie für die End-Verbraucher.“

Wasserversorgungs-Unternehmen, kommunale Wasserbehörden, Brauerei-Unternehmen, Ärzteverbände, verschiedene Gewerkschaften, zahlreiche Städte und Gemeinde, darunter der

Rat der Stadt Bergkamen, fortschrittliche Parteien und viele mehr hätten sich inzwischen klar gegen Fracking ausgesprochen.

Deshalb schlägt der Vorstand von BergAUF allen Fracking-Gegnern vor, am 31. August gemeinsamen einen Info-Stand zur weiteren Aufklärung über Fracking durchzuführen, Unterschriften dagegen zu sammeln und mehr Menschen als Fracking-Gegner zu gewinnen.

Bürgermeister vor Ort beim 14. Gesundheitstag

Bürgermeister Roland Schäfer lädt erneut zum Gespräch unter freiem Himmel ein. Anlässlich des 14. Bergkamener Gesundheitstages am **Samstag, 7. September**, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von **11.00 bis 12.00 Uhr** mit dem Bürgermeister vor dem Ratstrakt austauschen. Egal, ob Ideen, Nachfragen oder Kritik – alle kann angesprochen werden.

Bürgermeister Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist mir sehr wichtig. Obwohl auch ein Bürgermeister nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellung geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“, die abwechselnd in allen Bergkamener Stadtteilen und auf dem Wochenmarkt durchgeführt wird. Gut angenommen werden schon seit einigen Jahren die Bürgermeistersprechstunde jeweils dienstags nachmittags, die Neubürgerabende, der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses, das Bürgertelefon unter 02307/965-444 sowie der

„Elektronische Kummerkasten“ über die städtische Homepage:
www.bergkamen.de / Bürgerservice, Bürgerportal / Meinungen,
Anregungen und Kritik.

Bundestagswahl – Jetzt wird es ernst

Angie oder Peer? Oder ganz jemand anderes? Die Bundestagswahl geht in die heiße Phase. Ab Montag haben die Bergkamener ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten.



Für die Wahl wird schon mehr oder weniger heftig geworben.
Foto Andreas Milk

Bürgermeister Roland Schäfer teilt mit, dass die Wahlbenachrichtigungskarten zur Bundestagswahl am 22. September 2013 ab kommenden Montag, 19. August, gedruckt und an die Wahlberechtigten versandt werden.

In dringenden Fällen können wahlberechtigte Personen, die am

Wahltag verhindert sind, bereits ab kommenden Montag, 19. August 2013, im Briefwahlbüro im Foyer des Rathauses, Raum 3, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, unter Vorlage des Personalausweises sofort direkt wählen.

Bürgermeister Schäfer rät den Briefwählern aber, den Eingang der Wahlbenachrichtigungskarte, die im Laufe der nächsten Woche durch die Post zugestellt wird, abzuwarten. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (= Wahlscheinantrag) muss für die Briefwahl ausgefüllt und persönlich unterschrieben sein.

Weitere Fragen zur Briefwahl und zu den Wahlbenachrichtigungen können im Wahlamt der Stadt Bergkamen unter Tel.-Nr. 02307-965-237 beantwortet werden.

Hexenschuss: Cem Özdemir sagt ab

Der für Donnerstag, 15. August, angekündigte Termin mit Cem Özdemir fällt aus. Den grünen Spitzenpolitiker plagt ein Hexenschuss. Und der hindert ihn an seinem geplanten Besuch auf dem Wochenmarkt.



Cem Özdemir. Pressefoto: Grüne

Wie Anke Dörlemann, Sprecherin des Grünen-Kreisverbandes Unna Sprecherin mitteilt, hat Cem Özdemir wegen seines Hexenschusses seine Deutschlandtour abgebrochen und pausiert einige Tage. Eine kurzfristige Behandlung brachte leider keinen Erfolg. Die Grünen-Fans werden um Verständnis gebeten.

Der Termin in Bergkamen findet trotzdem statt. Malte Spitz, grüner Direktkandidat für den Wahlkreis Unna, wird ab 10:30 Uhr den Wochenmarkt in Bergkamen besuchen und am grünen Stand den Besuchern des Wochenmarktes für Gespräche zur Verfügung stehen.